Aufruf an die Mitglieder

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): **- (1996)**

Heft 43

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bedarfserhebung 1996 der Schweizerischen Parkinsonvereinigung

(siehe Fragebogen in der Mitte dieses Heftes)

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Parkinsonbetroffene und Angehörige

1992 haben wir letztmals eine Bedarfserhebung durchgeführt, deren Ergebnis seither eine ausgezeichnete Basis für die Festlegung der Tätigkeitsschwerpunkte der Schweizerischen Parkinsonvereinigung SPaV bildet. Weil sich unsere Tätigkeit aber stets nach den sich wandelnden Bedürfnissen der Parkinsonpatienten und ihrer Angehörigena ausrichtet, ist eine weitere Umfrage nötig geworden, und zwar aus folgenden Gründen:

1. Die Vereinigung ist seit 1992 erfreulich gewachsen (von 2000 auf 2800 Mitglieder, von 37 auf 46 Selbsthilfegruppen). Die mit nur drei vollen Stellen besetzte Geschäftsstelle kann den an sie gestellten Anforderungen seit einiger Zeit nur noch knapp gerecht werden.

2. Der Stellenplan wurde jeweils vom Bundesamt für Sozialversicherung BSV gutgeheissen, dem entsprechend sind die Gehälter zum grössten Teil vom BSV subventioniert worden.
Voraussichtlich ab 1999 wird das BSV von dieser Subventionierungsbasis weggehen und seine Unterstützung auf einen sog. Leistungsauftrag abstützen. Um diesen Leistungsauftrag seriös und aussagekräftig umschreiben zu können, hat der Vorstand der SPaV beschlossen, eine Bedarfserhebung bei den Parkinsonpatienten, ihren Angehörigen sowie den Schweizer Neurologen durchzuführen.

Es handelt sich demnach um eine existentielle Frage für die Schweizerische Parkinsonvereinigung, denn Spendengelder werden für die Erfüllung der Dienstleistungen der Schweizerischen Parkinsonvereinigung verwendet.

Wir sind sehr auf Ihre Mitarbeit angewiesen, um den Leistungsnachweis erstellen zu können, und laden alle Parkinsonbetroffenen und ihre Angehörigen ein, den in der Mitte dieses Mitteilungsblattes eingehefteten Fragebogen ausgefüllt **bis spätestens 30. September 1996** an die Geschäftsstelle der SPaV, Postfach 123, 8132 Hinteregg, zurückzusenden.

Wir danken Ihnen im voraus sehr herzlich für Ihre Mithilfe und grüssen Sie im Namen des Vorstandes freundlich.

Dr. Lorenz Schmidlin
Präsident

PS: Der Fragebogen ist nur in jenen Mitteilungsblättern eingeheftet, die den Mitgliedern der SPaV zugestellt werden.